



Stadt
Luzern



NR. 06 FEB. 11

KIZ-BLITZ

Die Zeitung des LUZERNER KINDERPARLAMENTS

Gospeltrain

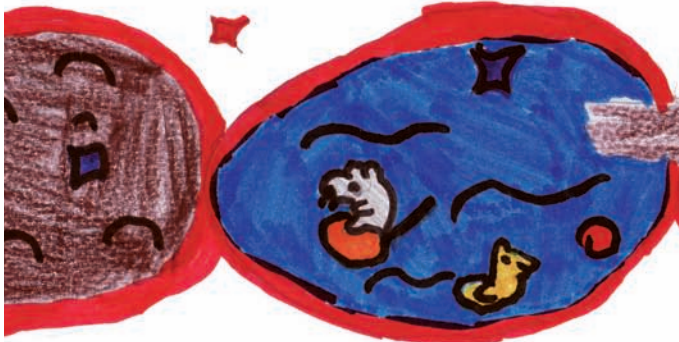
SINGEN UND BUSFAHREN IN AMERIKA

Bücher-Tipps

DREI TOLLE BÜCHER

Unser Stadtpräsi

INTERVIEW MIT URS W. STUDER





Wahlsession

Am 1. Dezember 2010 fand im Treibhaus die 55. Session des KIPA - die Wahlsession - statt.

An der 55. Session hat das Kinderparlament den goldenen Lollipop und die Saure Zitrone verteilt. Zudem wurden die Teams und die beiden Co-Präsidenten neu gewählt.

Die bisherigen Co-Präsidenten Julian und Simona brachten Infos über verschiedene Themen, die vom KIPA während des letzten Jahres bearbeitet worden waren, zum Beispiel über die Jokertage in Littau und über die Neuerung bezüglich der Veloprüfungsvorbereitung. Auch vom Hirschpark - das jüngste Kitz wurde ja bekanntlich von den Kindern des KIPA Rudolf getauft - kamen gute Nachrichten. Der Park soll attraktiver gestaltet werden. Zudem waren Julian, Simona und Mara im November beim Schweizer Fernsehen in der Sendung «Zambo», wo sie über das KIPA berichteten. Den Film dazu kann man unter www.zambo.ch anschauen.

Es wurden alle Teams und die neuen Co-Präsidenten Mara Wiedemann und Jonathan Winter gewählt. Die alten Präsis Simona Baumgartner und Julian Heller sowie die Kinder, die nicht mehr im KIPA mitmachen, wurden mit viel Applaus verabschiedet. An der 55. Session wurden auch der goldene Lollipop und die Saure Zitrone

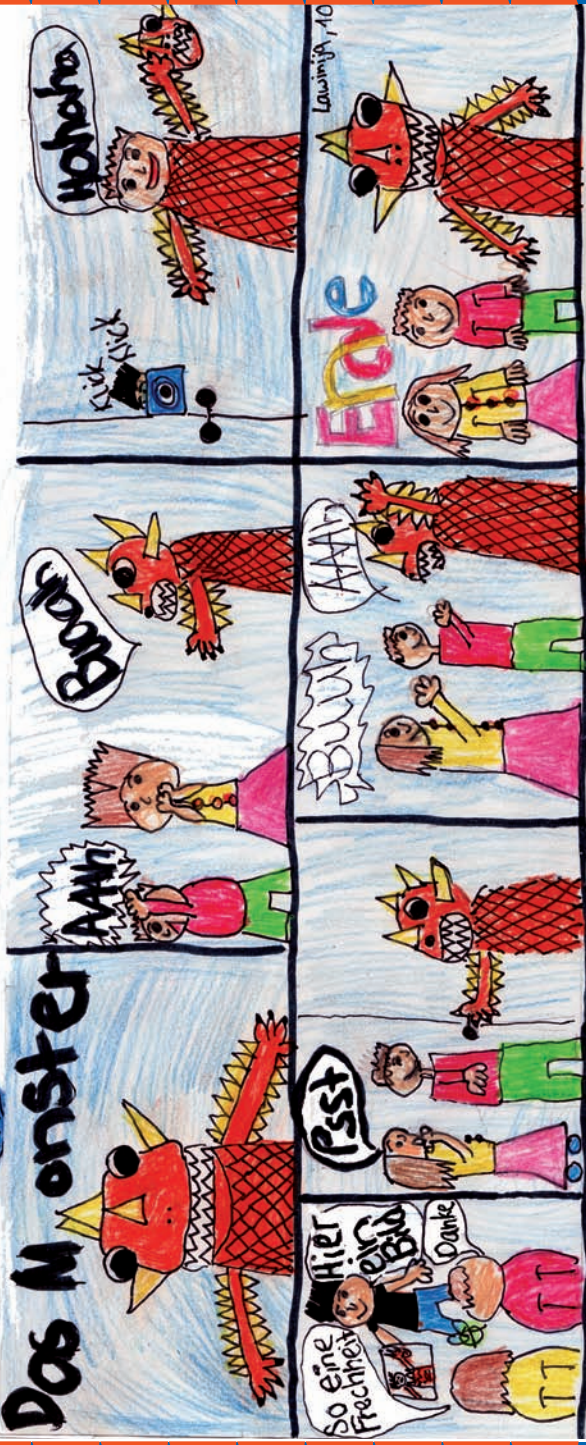
verteilt, über die am Politikidsweekend, das Ende Oktober in Schüpfheim stattgefunden hatte, abgestimmt wurde. Der goldene Lollipop geht an das Kinderkino Bim-Bam-Bino, das Kindern ermöglicht, stark verbilligt Filme zu schauen. Leider steht es vor dem Aus. Pro Monat fehlen mehrere Tausend Franken, um es weiterzuführen. Das Kinderparlament hofft, durch den Preis neue Sponsoren auf das Kino aufmerksam zu machen. Die saure Zitrone geht an das schweizerische Bundesgericht, weil es entschieden hat, dass die Polizei nicht mehr verdeckt im Internet gegen Pädophile (Kinderschänder) ermitteln darf.

Die Wahlsession wurde vom Künstler «Knackeboul» mit einem tollen halbstündigen Beatbox-Konzert abgeschlossen. Die Kinder, die wollten, konnten beatboxen lernen. Nachher gabs noch ein feines Zvieri.

Jonas, 9 Jahre

Comic

Das Monster



WIR SIND DIE NEUEN



Name: Jonas Zahno

Alter: 9 Jahre

Schulhaus: St. Karli

Das mag ich: Lesen, Spaghetti carbonara und (ein bisschen) Fast-Food, nette Leute, Eishockey spielen
Das mag ich nicht: Käse, Mathe, nicht nette Leute

Name: Lawinija Peric

Alter: 10 Jahre

Schulhaus: Moosmatt

Das mag ich: Pizza, rennen, Mathematik, Deutsch, schlafen, Freundinnen
Das mag ich nicht: Spinnen, freche Leute, prügeln, Tuschis, Mobbing, Käse

Name: Lara Nardo

Alter: 10 Jahre

Schulhaus: Wartegg

Das mag ich: Freundinnen, Familie, Turnen, Querflöte spielen
Das mag ich nicht: Krabbeltiere, Krieg, Streit, Nervensägen

Name: Piraveena Pathmanathan

Alter: 11 Jahre

Schulhaus: Wartegg/Tribschen

Das mag ich: gute Noten und Freunde zu haben
Das mag ich nicht: Steif

MUSIK

Gospeltrain

«Gospeltrain» ist ein Gemeinschaftsprojekt der Volksschulen Luzern und Kriens, an dem Kinder des Wahlfachs Chor der dritten Klassen der Sekundarstufe I teilnehmen können. Bereits im Dezember haben zwei Benefizkonzerte stattgefunden, im April gibt es weitere. Ein Ticket für diese Konzerte kostet um die 15 Franken. 68 Schülerinnen und Schüler können im April 2011 nach Phoenix Arizona in die USA gehen. Dort wohnen sie in Gastfamilien, geben Konzerte in einer afroamerikanischen Kirche, besuchen eine High School und noch vieles mehr. Dazu kommt, dass

sie dort mit den typischen gelben Schulbussen reisen. Alle Informationen zum «Gospeltrain» findet ihr unter www.gospeltrain2011.ch.

Qamil, 11 Jahre



KIZ-BLITZ-REPORTER

STECKBRIEF



Name: Qamil Shenu
Alter: 11 Jahre
Schulhaus: Rönrimoos
Das mag ich: TV, McChicken
Das mag ich nicht: Hushi,
Käse, Hausarbeiten, Lesen

Name: Christina Daramy
Alter: 8 Jahre
Schulhaus: Säli
Das mag ich: Hausaufgaben
Das mag ich nicht: Streit

Name: Dalerijan Peric
Alter: 7 Jahre
Schulhaus: Moosmatt
Das mag ich: TV-Sendungen,
Spaghetti, Kindertrickfilme
Das mag ich nicht: Hushi,
Deutsch, Käse, nicht nette
Leute

Name: Alexenija Peric
Alter: 13 Jahre
Schulhaus: Hubelmatt
Das mag ich: Tiere, Jungs,
Zeichnen und Snowboarden
Das mag ich nicht: Krieg,
Mobbing, Tussis, Streit und
Hausaufgaben

BASTELN

Scherenschnitt

Ihr braucht: eine Schere, ein vier-eckiges, farbiges Blatt, und eine Menge Fantasie!

1. Zuerst faltet ihr das viereckige Blatt zu einem Dreieck.
2. Dann faltet ihr es noch einmal zu einem Dreieck.
3. Ihr nehmt die Schere und schneidet was ihr wollt, zum Beispiel ein Viereck oder ein Herz. Lasst

eurer Fantasie freien Lauf.

4. Wenn ihr mit Ausschneiden fertig seid, dann macht ihr das Blatt auf.
5. Wenn es euch gefällt, schenkt ihr es eurem Mami, eurem Papi, irgendjemandem anders oder behaltet es selber.

VIEL SPASS DABEI!

Dalerijan, 7 Jahre

DIE KATZE IST DIE KÖNIGIN, DER HUND IST DER PRINZ

Ein Interview mit Stadtpräsident Urs W. Studer



Was halten Sie vom Kinderparlament?
Es ist eine sehr wichtige Einrichtung. Die Kinder erleben, wie Demokratie funktioniert und wie politische Entscheide zustande kommen.

Beschreiben Sie uns Ihren Arbeitstag?
Morgen zum Beispiel werde ich zuerst Briefe unterschreiben, Mails lesen und mich auf eine Podiumsdiskussion vorbereiten, zu der ich um 11 Uhr im Rathaus eingeladen bin. Dort wird diskutiert, ob sich Luzern mit Wintersportorten in der Zentralschweiz für eine Winterolympiade bewerben soll. Um 14 Uhr beginnt die Sitzung der Geschäftsprüfungskommission, um 17 Uhr die Sitzung der Bildungskommission, die die Schulpflege ablöst. Anschliessend werde ich in Littau einen Vortrag halten. Ich werde sagen, warum sich Luzern mit Gemeinden wie Ebikon, Emmen, Kriens und Adligenswil zusammenschliessen sollte.

Haben Sie Haustiere?
Wir haben einen Hund und eine Katze. Der Hund heisst Nöggi. Er ist bereits 14-jährig - in Menschenjahren sind dies etwa 100 Jahre. Er hört deshalb nur noch sehr schlecht. Wenn man ihn ruft, reagiert er manchmal nicht. Die Katze ist etwa gleich alt wie der Hund. Die beiden verstehen sich übrigens problemlos. Die Katze ist die Königin, und der Hund ist der Prinz.

Wohin möchten Sie gerne in den Urlaub?
Eine Reise mit dem Fahrrad durch Australien würde mich reizen. Denn ausser bei schneebedeckten und gefrorenen Strassen fahre ich seit Jahren in der Regel mit dem Fahrrad zur Arbeit. Nach dieser Reise würde

ich mich gerne noch einige Wochen auf der Insel Tahiti erholen.

Welchen Traumberuf hatten Sie früher?
Wie bei fast allen haben meine Traumberufe immer wieder gewechselt. Zuerst träumt man von Berufen wie Lokomotivführer, später dann von Abenteurern wie Piraten. Als kleiner Junge haben mich die Raubtier-Compteure im Zirkus sehr fasziniert.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, wie wäre dieser?
Da gäbe es viele... Gute Gesundheit ist der wichtigste. Zudem würde ich gerne so gut singen können wie der beste Tenor der Welt.

Wie schätzen Sie die Kinderfreundlichkeit der Stadt Luzern?
Eigentlich müssten ihr die Antwort auf diese Frage geben. Luzern ist aber sicher nicht nur kinderfreundlich. In einer Stadt leben sehr viele Menschen auf engstem Raum zusammen. Daraus ergeben sich auch immer wieder Konflikte, zum Beispiel, wenn ein Erwachsener, der in der Nähe eines Spielplatzes wohnt, seine Ruhe haben möchte. Doch Kinder brauchen ihren Raum zum Spielen. Diese unterschiedlichen Bedürfnisse sind nicht immer ganz einfach in Einklang zu bringen. Hinzu kommt, dass es in einer Stadt wie Luzern viel Verkehr gibt. Das kann gerade für kleinere Kinder gefährlich sein. Trotzdem, Luzern macht viel für Kinder. So gibt es nicht in jeder Stadt ein Kinderparlament. Das zeigt, dass wir Politiker die Kinder ernst nehmen.

Bücher -Tipps

TTIPP

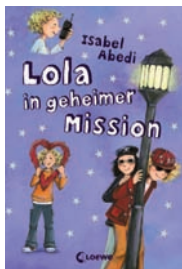


Der geheime Flug des Leonardo, Das magische Baumhaus (Band 36), Mary Poe Osborne

Thema: Abenteuer
Alter: ab 8

Anne und Philipp sind begeistert. Sie dürfen einen

Tag mit Leonardo da Vinci verbringen. In seiner Werkstatt zeigt ihnen der grosse Meister Zeichnungen von fantastischen Apparaturen. Eine Erfindung liegt dem Genie besonders am Herzen: seine Flugmaschine. Die Geschwister setzen alles daran, um Leonardos Traum vom Fliegen zu erfüllen. Doch wird ihnen dieses Wunder gelingen?



Lola in geheimer Mission (Band 3), Isabel Abedi

Thema: Abenteuer, für Mädchen
Alter: ab 9

«Mein Name ist Fond. Jane Fond.» Als weltberühmte Geheimagentin rettet

Lola Nacht für Nacht die Welt. Tagsüber ist sie als Spionin leider weniger erfolgreich. Dabei steckt

das Restaurant ihres Vaters in ernsten Schwierigkeiten: Ein bekannter Kritiker droht, einen schlechten Artikel über das Lokal zu schreiben. Und das nur, weil die Kellnerin ihm ein Glas Eiswürfel über die Hose geschüttet hat und er einen Hamster, der zufällig eine Runde durch das Restaurant drehte, für eine Ratte hielt. Wie echte Geheimagentinnen setzen sich Lola und ihre Freundin Flo auf die Fährte des Mannes und spionieren ihn aus. Ihr Ziel: den Artikel vernichten, bevor er gedruckt wird. Eine gefährliche Mission – die noch komplizierter wird, als Lola sich zu allem Übel in den Sohn ihres Erzfeindes verliebt.



Sixteen Moons, Eine unsterbliche Liebe, Kami Garcia & Margaret Stohl

Thema: Fantasie, Liebesgeschichte
Alter: ab 12

Liebe noch vor dem ersten Blick...

Schon bevor Ethan sie zum ersten Mal gesehen hat, hat sie ihn in seinen Träumen verfolgt: Lena, die Neue an Ethans Schule. Lena, das Mädchen mit dem schwarzen Haar und den grünen Augen. Lena, die in Ravenwood wohnt, der verrufenen alten Plantage, von der sich alle in Gatlin fernhalten – alle ausser Ethan. Doch Lena umgibt ein Fluch, den sie mit aller Kraft geheim zu halten versucht: Sie ist eine Caster, sie entstammt einer Familie von Hexen, und an ihrem sechzehnten Geburtstag soll sie berufen werden. Dann wird sich entscheiden, ob Lena eine helle oder eine dunkle Hexe wird. Ethan aber weiss: Auch ihm bleibt keine Wahl – ihm ist vorherbestimmt, Lena für immer zu lieben. Aber wird er bei ihr bleiben können, egal, welcher Seite sie künftig angehört?

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen. Alexenija, 12 Jahre

FASNACHTS- RÄTSEL

1. Die Fasnacht beginnt am 11.11. um 11 Uhr 11. Wie heisst der Tag, an dem alles vorbei ist?
2. Mit was wird die Luzerner Fasnacht am Schmutzigen Donners tag um 5 Uhr morgens lautstark eröffnet?
3. Wieviele Zünfte gibt es im Luzerner Fasnachtskomitee?
4. Wo findet der bunteste, verrückteste und grösste Karneval statt?
5. Wie nennt man die schrillen und bunten Gruppen, die während der Fasnachtzeit «schränzen»?
6. Wahr oder falsch? Das Wort Konfetti stammt aus dem Italienischen und bedeutet so viel wie Zuckerzeug, Konfekt. Vor 200 Jahren schmiss man beim Umzug bunte Zuckerkügelchen in die Mengen. Diese Konfetti waren eine beliebte Süssigkeit. Erst mit der Zeit wurden daraus Papierschnipsel.
7. Auf dem Kindermaskenball ist beim Tanzen einiges durcheinander geraten. Der Zauberer wedelt mit einem Holzlöffel, den Kopf des Indianers schmückt ein Krönchen, das Gespenst reibt sich verdutzt die rote Nase, und die Fee trägt plötzlich eine schwarze Augenklappe. Mit wem haben die Kinder jeweils getanzt?
8. Wie heisst das „grande Finale“ und der gewaltige Schlusspunkt der rüddigen Luzerner Fasnacht?
Lara, 10 Jahre

OL DURCH STADT LUZERN

Kiz-Blitz Nr. 5 Nov. 2010

1. Number One, Pfistergasse
2. Samina, Bettwarengeschäft, Kramgasse
3. Spreuerbrücke, unteres Geländer, Seite Kasernenplatz
4. Stadthaus, Hirschengraben 12, Fahrzeugeingang direkt neben Kinderbüro
5. Hintereingang Franziskanerkirche

- LÖSUNG
FASNACHTSRÄTSEL**
1. Aschermittwoch
 2. Urknall
 3. 4: Zunft zu Saffran, Maskentebhaber-Gesellschaft, Fidelitas Lucernensis, Wey-Zunft
 4. Rio de Janeiro (Rio)
 5. Guggenmusik
 6. Wahr!
 7. Hexe, Prinzessin, Clown, Pirat
 8. Monstercorso



IMPRESSUM Der Kiz-Blitz, die Zeitung des Luzerner Kinderparlaments, liegt dreimal jährlich auf den Pulten der Primarschülerinnen und Primarschüler der Stadt Luzern. Auflage 3500 Exemplare Redaktion & Bild Christina Daramy, Lara Nardo, Piraveena Pathmanathan, Alexenija Peric, Dalerijan Peric, Lawinija Peric, Qamil Shenu, Jonas Zahno Gestaltung Isabelle Müller, elledesign.ch Druck gut zum druck seiler, gutzumdruck.net Redaktionsadresse Kinderparlament, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern, 041 208 87 04, kinderparlament@stadtluzern.ch, www.kinderparlament.stadtluzern.ch